

ORDEN POUR LE MÉRITE  
FÜR WISSENSCHAFTEN UND KÜNSTE

DIE MITGLIEDER DES ORDENS

Erster Band

1842—1881

GEBR. MANN VERLAG · BERLIN

1851

Friedrich TIEDEMANN

Physiologe

Geboren am 23. August 1781 in Kassel.

Gestorben am 22. Januar 1861 in München.

Studierte Medizin in Marburg, Bamberg und Würzburg. Weitere Ausbildung in Anatomie und Zoologie in Paris. Schon 1805 Ordinarius der Anatomie und Physiologie in Landshut, 1816 in Heidelberg. Trat 1849 vom Lehramt zurück, nachdem einer seiner Söhne, der entgegen der Einstellung des Vaters am badischen Aufstand teilgenommen hatte, im August 1849 standrechtlich erschossen worden war.

Tiedemann veröffentlichte bedeutende Arbeiten auf dem Gebiet der Verdauung, Ernährung und der vergleichenden Anatomie, besonders des Gehirns. Zeigte (1837), daß anatomisch keine Unterschiede zwischen dem Gehirn der Neger und Europäer bestehen.

Aufnahme in den Orden am 31. Mai 1851.



F. Siedemann